

Gemeinde Hörbranz
Gemeindevertretung

Protokoll
Nr. 38

über die am 17.11.2004 um 20 Uhr im Gemeindeamt Hörbranz stattgefundene öffentliche Gemeindevertretungssitzung, zu der alle Gemeindevertreter ordnungsgemäß eingeladen wurden.

Anwesend:

Bgm. Helmut Reichart
Vizebgm. Merbod Breier
Ing. Wolfgang Boch
Franz Anton Zündel
Wilfried Vettori
Kurt Bösch
Bernhard Jochum
Karl Hehle
Karin Greiter
Gabi Plaschke
Manuela Hack
Stefan Paul
Georg Rauch
Josef Siebmacher
Alwin Ritsch
Alois Vonbank
Günter Hiebeler
Christoph Hagen
Angelika Veith
Ursula Maier
Reinhold Einwallner

Vertretungen:

Siegfried Biegger Vertretung für Dietmar Jeglic
Kurt Giesinger Vertretung für Walter Hajek
Ing. Otto Haag Vertretung für Oswald Lissy
Josef Köb Vertretung für Alfred Berkmann
Franz Lucny Vertretung für Reinhold Galehr
Heinz Schöffmann Vertretung für Otto Malang

Schriftführer:

Gerhard Achberger

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. 2 zusätzliche Punkte werden einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

2. **Vergabe der Baumeisterarbeiten für den Radweg an der Leiblach**

Für die Erstellung des Radweges zwischen dem Sannwaldwehr und der Oberhochstegstraße wurde durch das Bauamt die Baumeisterarbeiten ausgeschrieben. Der Preisspiegel wurde jedem Gemeindevertreter gemeinsam mit der Einladung zur Kenntnis gebracht.

Zur Angebotsstellung wurden 6 Baufirmen eingeladen, 5 Angebote wurden retourniert.

Folgende geprüfte Angebote liegen vor: (Preise brutto)

Fa. Rhomberg Bau, Bregenz	€ 56.539,15
Fa. Nägele Bau, Sulz-Röthis	€ 58.097,17
Fa. Oberhauser & Schedler, Andelsbuch	€ 59.280,00
Fa. I+R Schertler, Lauterach	€ 59.949,07
Fa. Wilhelm & Mayer, Götzis	€ 67.161,60

Einstimmig wird der Auftrag lt. Vergabevorschlag an die Fa. Rhomberg Bau, Bregenz um brutto € 56.539,15 vergeben.

3. **Vorlage der Nachnutzung von Bad Diezlings und Beschlussfassung über eine eventuelle Vergabe der Liegenschaft**

Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Verhandlungsstand in der Angelegenheit Bad Diezlings. Die Fa. SeneCura hat der Gemeinde abgesagt, da für das geplante Heilfastenzentrum ein kostengünstigeren Standort gefunden wurde.

Der andere Interessent, Dr. Frank Matt, hat nochmals ein Angebot vorgelegt, welches vom Bürgermeister verlesen wird. Das aktuelle Schreiben ist integrierter Bestandteil des Protokolls. Anhand eines Übersichtsplanes erläutert der Vorsitzende nochmals die Vorstellungen von Dr. Matt. In der anschließenden Diskussion werden verschiedene offene Punkte besprochen.

Es wird mit einer Gegenstimme folgender Beschluss gefasst:

Der Verkauf des Gasthauses bzw. die Verpachtung von landwirtschaftlichen Flächen wird mit denselben Konditionen befürwortet, wie sie lt. Gemeindevertretungsbeschluss vom 19.11.2003 an Eberle Werner vorgesehen waren. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Vertragsverhandlungen mit Dr. Matt zu führen. Hier werden die Vorstellungen der Gemeinde detailliert eingearbeitet. Der Entwurf des Vertrages wird dann dem Gemeindevorstand zur Vorlage gebracht.

4. **Behandlung eines Schreibens von Prinz Thomas bezüglich Grunderwerb**

Der Brief von Thomas Prinz wurde jedem Gemeindevertreter zur Kenntnis gebracht. Der Grundverkauf wurde umfassend in der letzten Gemeindevertretungssitzung behandelt. Einstimmig sind die Gemeindevertreter der Meinung, dass der beschlossene Preis von € 220,-/m² absolut gerechtfertigt ist, da es sich um ein Grundstück im Dorfzentrum handelt. Mit 15:12 Stimmen wird ihm ein Grundstücksstreifen von bis zu 10 Metern anstelle der gewünschten 12 Meter zur Verfügung gestellt.

5. **Beschlussfassung über den Kauf einer Grundstücksfläche vom Österreichischen Bundesheer**

Der Bodenseeradwanderweg wurde durch das Vermessungsbüro DI Klocker, Bregenz, neu vermessen (Planzahl 8978-04 vom 18.2.2004). Für den Radweg müssen von der österreichischen Heeresverwaltung 297m² (Teilfläche 3) erworben werden. Der Kaufpreis wird einstimmig mit € 20,-/m² festgesetzt. Die Erstellung des Kaufvertrages und die grundbücherliche Durchführung werden durch die Heeresverwaltung abgewickelt.

Ebenfalls wird einstimmig folgendem flächengleichen Tausch zugestimmt:

Die ARA Leiblachtal übergibt die Teilfläche 5 und 6 mit gesamt 23m² an die Gemeinde Hörbranz.

Die Gemeinde Hörbranz übergibt die Teilfläche 1 und 2 mit gesamt 23m² an die ARA Leiblachtal.

6. **Behandlung von Umwidmungsanträgen (1. und 2. Beschlussfassung)**

Es wird der Antrag gestellt, dass der Umwidmungsantrag 05/2004; Schön, Terzer, Jochum als erster Punkt behandelt wird. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Folgende Anträge (1. Beschlussfassung) liegen vor:

05/2004 Schön Terzer, Jochum, GST-NR 2003, 2004, 2005, ca. 3.767m²

von [FL] in Baufläche Wohngebiet [BW] und Verkehrsfläche

Über diesen Umwidmungsantrag wird sehr lange und heftig diskutiert. 9 Gemeindevertreter verlangen gemäß § 44 Abs 3 GG eine namentliche Abstimmung. Der Umwidmung wird mit 15:12 Stimmen zugestimmt.

Zustimmung:

Bgm. Helmut Reichart
Vizebgm. Merbod Breier
Ing. Wolfgang Boch
Josef Köb
Wilfried Vettori
Kurt Bösch
Bernhard Jochum
Kurt Giesinger
Karl Hehle
Karin Greiter
Gabi Plaschke
Otto Haag
Manuela Hack
Stefan Paul
Siegfried Biegger

Ablehnung:

Franz Anton Zündel
Georg Rauch
Josef Siebmacher
Alwin Ritsch
Alois Vonbank
Günter Hiebeler
Heinz Schöffmann
Christoph Hagen
Franz Lucny
Angelika Veith
Ursula Maier
Reinhold Einwallner

07/2004 Dr. Rützler, GST-NR .587, ca. 341 m²,

von Verkehrsfläche [L 190] in Baufläche Mischgebiet [BM]

Diese Umwidmung wird einstimmig abgelehnt.

08/2004 Schwärzler Gisela, GST-NR 662, ca. 3.691m²,

von Freifläche Landwirtschaft [FL] in Baufläche Betriebsgebiet [BB1]

Der Umwidmung wird einstimmig zugestimmt.

09/2004 Greissing Johann, GST-NR 2027 und .233, 1.654+333 = 1.987m²,

von Mischgebiet mit Bauwerken f. land u. forstwirtschaftliche Zwecke [BM] in Freifläche Landwirtschaft [FL]

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

10/2004 Dr. Hans Lenz, GST-NR 2083/1, 2083/3 u. Teilfl. 2084, ca. 1.650m²,

von Freifläche Landwirtschaft [FL] in Baufläche Wohngebiet [BW] und Verkehrsfläche

Der Umwidmung wird einstimmig unter der Voraussetzung zugestimmt, dass der nördliche Siedlungsrand nicht ausgeweitet wird. Die bestehende Widmungsflucht West-Ost muss erhalten bleiben.

11/2004 DI Anton Fink, GST-NR 205/1, ca. 5.500m²

von Freifläche Landwirtschaft [FL] in Baufläche Wohngebiet [BW] und Verkehrsfläche

Dieser Umwidmung wird mit 21:6 Stimmen zugestimmt. Der östliche Teil ist als BW, der westliche Teil als Bauerwartung zu widmen.

12/2004 Huber Christoph, GST-NR 1113, ca. 1.800m², (Tankstelle)

von Freifläche Landwirtschaft [FL] in Baufläche Mischgebiet [BM]

Diese Umwidmung wird einstimmig vertagt.

13/2004 Meßmer Walter, GST-NR 894/5 Weg, 894/6,7,8, ca. 330m²,
von Freifläche Landwirtschaft [FL] in Baufläche Wohngebiet [BW]
und Verkehrsfläche
Dieser Umwidmung wird einstimmig zugestimmt.

14/2004 von Amts wegen, Regenüberlauf GST-NR 719/6, Teilfl. ca. 2.920m²,
von Freifläche Landwirtschaft [FL] und Freifläche Freihaltegebiet [FF] in Sondergebiet ARA
[ARA]
Dieser Umwidmung wird einstimmig zugestimmt.

15/2004 Fam. Milz, GST-NR 2103/5, ca. 511m²,
von Baufläche Wohngebiet [BW] in Verkehrsfläche [Weg]
Dieser Umwidmung wird einstimmig zugestimmt.

16/2004 Haltmeier Josef und Tusnelda, GST-NR 616, ca. 152m²,
von Freifläche Landwirtschaft [FL] in Baufläche Wohngebiet [BW]
Dieser Umwidmung wird einstimmig zugestimmt.

17/2004 Huber Christoph, GST-NR 948 und 949, Teilfl. ca. 6.958m²,
von Bauerwartung Betriebsgebiet (BB) in Baufläche Betriebsgebiet [BB₁]
Diese Umwidmung wird einstimmig zurückgestellt, bis die genauen Unterlagen (Verkehrskonzept, Nutzung, etc.) vorgelegt werden.

18/2004 Gorbach Xaver, GST-NR 749/18, ca. 750m²,
Bauerwartung Bauwohngebiet (BW) in Baufläche Wohngebiet [BW] und Verkehrsfläche
Dieser Umwidmung wird einstimmig zugestimmt.

19/2004 Moosbrugger J.und Gomm J., GST-NR 673 und 677/1, ca. 1.760m²,
von Freifläche Landwirtschaft [FL] in Baufläche Wohngebiet [BW] und Verkehrsfläche
Dieser Umwidmung wird einstimmig zugestimmt.

20/2004 Salvatorkolleg, GST-NR 808, ca. 600m²,
von Freifläche Landwirtschaft [FL] in Baufläche Wohngebiet [BW]
Dieser Umwidmung wird einstimmig zugestimmt.

03/2004 Klagian Katharina, GST-NR 407/6, ca. 910 m²
von [FL] in Baufläche Wohngebiet [BW] und Verkehrsfläche
Die Bedingungen (Zusammenschluss mit dem bestehenden Straßennetz, erforderliche Mindestbreite der Straße) sind nicht zur Gänze erfüllt. Der Antrag wird mit 20:7 Stimmen zurückgestellt.

Folgender Antrag zur 2. Beschlussfassung liegt vor:

04/ 2004 Mangold, Dür, Köb, GST-NR 2453/1, 2453/7 , 2453/8, ca.400m² Weg und ca. 1.420m² von [FL] in Baufläche Wohngebiet [BW] und Weg
Dieser Umwidmung wird einstimmig zugestimmt.

7. **Vorlage und Genehmigung des 1. Nachtragsvoranschlages**

Auf der Gemeindevorstandssitzung am 9.11.2004 wurde der Entwurf des Bürgermeisters für den 1. Nachtragsvoranschlag 2004 zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vorgeschlagen. Verschiedene Änderungen wurden eingearbeitet. Dieser 1. Nachtragsvoranschlag 2004 ist mit der Einladung zu dieser Sitzung rechtzeitig zugestellt worden. Der Nachtragsvoranschlag sieht Minderausgaben in Höhe von € 310.000,-- und Mindereinnahmen in Höhe von € 310.000,-- vor. Der Vorsitzende beantwortet verschiedene Fragen zu einzelnen Positionen. Der Nachtragsvoranschlag wird in dieser Form einstimmig genehmigt.

8. **Vergabe der Sanierung und Auskleidung des Trinkwasserhochbehälters**
Die Sanierung und Neuauskleidung des Trinkwasserhochbehälters ist dringend nötig. Es wurde ein Angebot der Fa. Etertub, CH-Niederurnen eingeholt. Es gibt für diese Art der Arbeit keinen vergleichbaren Anbieter, der die geforderte Qualität erbringt. Das Angebot der Fa. Etertub für die Abbrucharbeiten und die Auskleidung des Hochbehälters beläuft sich auf netto € 130.098,-. Verschiedene Arbeiten könnten noch in Eigenregie durchgeführt werden. Einstimmig wird die Vergabe an die Fa. Etertub, CH-Niederurnen um netto € 130.098,- beschlossen.
9. **Behandlung des nochmaligen Ansuchens von Bruno Gieselbrecht um Erwerb der GST-NR 2499 (Schneckenwiese)**
Das nochmalige Ansuchen von Bruno Gieselbrecht wird vom Vorsitzenden verlesen. Dieser Antrag wurde bereits auf der Gemeindevertretungssitzung am 4.2.2004 und 16.6.2004 behandelt. Seit diesem Beschluss hat sich die Situation nicht geändert, daher kann dem Ansuchen einstimmig nicht näher getreten werden.
10. **Protokollgenehmigung**
Das Protokoll Nr. 37 wird einstimmig genehmigt.
11. **Allfälliges**
Der Obmann des Prüfungsausschusses berichtet über die Prüfung der finanziellen Abwicklung der Veranstaltung „I have a dream“, veranstaltet von Werner Ritschel am 3.7.2004 auf dem Dorfplatz. In seinem Bericht wird die Vorgehensweise seitens der Gemeinde und dem Veranstalter sehr kritisch gesehen.
Es wird angeregt, die Tafeln beim Ortsanfang dem neuen Erscheinungsbild der Gemeinde anzupassen. Eine Anfrage zu angeblich verschwundenen Zinntellern und zum Hackgut beim Feuerwehrhaus wird vom Bürgermeister beantwortet.

Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

Der Bürgermeister

Der Schriftführer

Helmut Reichart

Gerhard Achberger